**Nachtrag zur Martinipost**

**Mit Bewegung was bewegen**

*Manchmal kommt es anders als gedacht…*

Im September 2019 fand an der Sankt-Martini Schule ein Sponsorenlauf statt unter dem Motto **„Mit Bewegung was bewegen“**. Mit großer Begeisterung wollten sich die Schulkinder für zwei Herzensprojekte einsetzen. Mit jeder gelaufenen Runde sollte Geld für das im Mai 2020 geplante Zirkusprojekt gesammelt werden. Außerdem sollte ein Teil des Geldes für ein Grundschul-Projekt in Uganda gespendet werden.

Doch dann kam alles anders als erwartet: Bei einem Einbruch an der Schule wurde ein Teil des gesammelten Geldes gestohlen. Nach dem ersten Riesenschrecken gab es eine Welle der Hilfsbereitschaft. Mehrere Firmen, Eltern aus der Schulgemeinschaft aber auch Privatpersonen meldeten sich, um uns ihr Mitgefühl sowie ihre finanzielle Unterstützung für diese Aktionen zuzusichern. Damit stand der Finanzierung beider Projekte nichts mehr im Wege. So dachten wir.

Doch dann kam wieder alles anders als geplant: Die Corona-Epidemie nahm auf der ganzen Welt volle Fahrt auf und sorgte dafür, dass Schulen geschlossen wurden und auch unser Zirkusprojekt abgesagt werden musste. So ging das „Schul-Projekt“ in Afrika zunächst in den Wirren des „Corona-Chaos“ etwas ins Hintertreffen. Auch in Uganda, im fernen Ostafrika blieben die Schulen lange geschlossen, was dort eine echte Katastrophe für die Zukunft der Kinder bedeutet.

Im Dezember 2020 wurde das „Projekt Uganda“ noch einmal neu ins Leben gerufen. Frau Claßen, die gemeinsam mit ihrer Familie im Sommer 2019 in Uganda Grundschulen besucht hatte, nahm noch einmal Kontakt mit einer Schule in Hoima auf. Gemeinsam mit der Schulleitung der „Nest of Hermon Primary School of Hoima“ und Freunden vor Ort wurde überlegt, in welcher Form eine Unterstützung hilfreich sein könnte. Die Entscheidung fiel auf die Anschaffung von Büchern für Mathematik und Naturwissenschaften. Mit einer Spende unseres Fördervereines über 300€ sowie weiteren 200€ aus privater Spende konnten vor Ort Bücher gekauft werden. So kommen nun nicht mehr 8 Schüler auf ein Buch, sondern immer 2 Schüler können sich ein Buch teilen, was eine riesige Verbesserung der Unterrichtsqualität darstellt. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern haben die Kinder der Sankt Martinischule in der Vorweihnachtszeit im Unterricht viele wunderschöne Weihnachtskarten mit guten Wünschen für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Hoima gestaltet– selbstverständlich auf Englisch. Diese wurden zunächst auf digitalem Wege nach Uganda verschickt, weil der Postweg sehr lange dauert. Ein Foto der Kinder mit ihren neuen Büchern und ein kleiner Video-Clip (demnächst auf unserer Homepage zu sehen) zeugen von der großen Freude über diese Spende.

Hoffentlich wird dies der Beginn einer Freundschaft zwischen 2 Schulen werden. Zwar sind diese fast 10000 km voneinander entfernt, jedoch können die Kinder an beiden Schulen viel voneinander lernen.

Die Kinder der Sankt-Martini-Schule haben getreu ihrem Motto des Sponsorenlaufes **„Mit Bewegung was bewegen“** gelernt, dass sie durch ihr persönliches Engagement einen wichtigen Beitrag für eine gute Zukunft dieser Kinder in Hoima geleistet haben. Denn Bildung ist bekanntlich die beste Versicherung gegen Armut.

